

Protokoll der 6. Sitzung des Arbeitskreises Fischerei

Datum: 23.01.2025, 12:00-13:26 Uhr

Ort: Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, Schloßgarten 1,
25832 Tönning

Protokoll: Levke Brauer

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Arbeitskreis-Sitzung vom 27.09.2022
3. Bericht des Regionalmanagements
4. Bericht des LLnL
5. Wahlen stimmberechtigte Arbeitskreismitglieder
6. Vorstellung des eingereichten Projektes
Großmast für Traditions-Fischkutter Keen Tied
7. Diskussion & Beschlussfassung zum eingereichten Projekt
8. Wahl Arbeitskreissprecher
9. Änderung der Geschäftsordnung
10. Ausblick & Verschiedenes

Anlage: Präsentationsfolien

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Michael Kruse, Leiter der Nationalparkverwaltung Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, begrüßt die Arbeitskreismitglieder in Tönning und erläutert kurz die Historie des alten Amtsgebäudes. Er weist auf die Tätigkeiten der Nationalparkverwaltung im Bereich Fischerei hin und verlässt um 12:05 die Sitzung.

Miriam Templin begrüßt vonseiten des Regionalmanagements der AktivRegion Südliches Nordfriesland die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Insgesamt sind fünf stimmberechtigte Mitglieder anwesend, diese teilen sich in 3 Wirtschafts- und Sozialpartner und 2 kommunale Partner auf. Als Gäste begrüßt sie die Projektträger des Traditions-Fischkutters Keen Tied, Levke Brauer von der ETS GmbH und Jan-Moritz Grohall vom LLnL.

2. Genehmigung des Protokolls der Arbeitskreis-Sitzung vom 27.09.2022

Das Protokoll der 5. Arbeitskreis-Sitzung vom 27.09.2022 wurde allen Vorstandsmitgliedern zugestellt. Auf Nachfrage von Miriam Templin werden keine Änderungen oder Ergänzungen vorgenommen. Es folgt die Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

3. Bericht des Regionalmanagements

Miriam Templin berichtet, dass zum 01.01.2024 ein Personalwechsel auf der Stelle der Regionalmanagerin der AktivRegion Südliches Nordfriesland stattfand. Die bisherige Regionalmanagerin Silke Andreas ist nicht mehr für die AktivRegion tätig, und Frau Templin hat die Betreuung des Arbeitskreises übernommen. Sie berichtet vom Start der neuen Förderperiode und der Genehmigung der Strategie zum 12.04.2023 und den bisherigen Arbeitsschwerpunkten. Für die laufende Förderperiode stehen der FLAG jährlich 45.000,00 EUR EMFAF-Fördermittel zur Verfügung. Sie gibt das Wort an Herrn Grohall ab.

4. Bericht des LLnL

Herr Grohall stellt sich kurz vor und gibt einen Einblick in die Tätigkeiten der bewilligenden Stelle. Bei der FLAG können je nach Projektträgerschaft 50-100% der Bruttokosten als förderfähige Kosten anerkannt werden, eine mögliche Förderung setzt sich dann zu 70% aus Mitteln der FLAG (EMFAF) und zu 30% aus Mitteln einer kommunalen Kofinanzierung zusammen. Die kommunale Kofinanzierung ist verpflichtendes Kriterium für eine Antragsstellung. Aktuell stehen für eine Förderung noch die Mittel der Jahre 2024, 2025, 2026 und 2027 zur Verfügung. Das reine Förderbudget beläuft sich auf 180.000,00 EUR.

Herr Grohall übergibt das Wort wieder an Miriam Templin.

5. Wahlen stimmberechtigte Arbeitskreismitglieder

Miriam Templin berichtet, dass seit der letzten Arbeitskreissitzung im Jahr 2022 einige stimmberechtigte Mitglieder aus dem Arbeitskreis ausgeschieden sind. Günter Klever und Jens Korte stehen als Wirtschafts- und Sozialpartner nicht mehr zur Verfügung. Durch Personalwechsel sind auch die kommunalen Mitglieder für Nordstrand (Sabine Müller) und Tönning (Inga Petersen) ausgeschieden. Um über den vorliegenden Projektantrag entscheiden zu können, sind die Stimmberechtigungen neu zu vergeben. Sie bittet die verbleibenden stimmberechtigten Mitglieder, über die Aufnahme drei neuer Arbeitskreismitglieder abzustimmen:

Institution	Vertreter:in	Stimmberechtigung
Gemeinde Nordstrand	Ruth Hartwig-Kruse	Kommunaler Partner
LKN.SH	Christian Fischer	Wirtschafts- und Sozialpartner
Stadt Tönning	Iris Wernecke	Kommunaler Partner

Abstimmungsergebnis:

Ja: 3 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Arbeitskreis beschließt einstimmig die Aufnahme von Ruth Hartwig-Kruse, Christian Fischer und Iris Wernecke.

6. Vorstellung des eingereichten Projektes

Miriam Templin berichtet, dass zur Sitzung der Projektantrag Großmast für Traditions-Fischkutter „Keen Tied“ eingegangen ist und übergibt das Wort an Peter Mannhart.

Peter Mannhart stellt als Sprecher der Tönninger Traditionsschiffe GbR das Projekt stellvertretend für die anderen fünf Projektträger vor. Herr Mannhart erläutert die Entstehung des Projektes und geht auf die Projektziele „Erhalt des kulturellen Erbes“ sowie den Betrieb historischer Schiffe ein. Die Projektträger sehen den Kutter „Keen Tied“ als Anschubprojekt für die Tönninger Traditionsschiffe, welches zu weiteren Investitionen in die Hafeninfrastruktur anregen kann.

Die Tönninger Traditionsschiffe haben als GbR den Kutter erworben. Für den Betrieb soll ein gemeinnütziger Verein gegründet werden.

Zum Finanzierungsplan gibt Herr Grohall den Hinweis, dass ohne Vorsteuerabzugsberechtigung eine Förderung der Bruttokosten möglich ist. Der Arbeitskreis beschließt, einen Doppelbeschluss für zwei Betreiberformen zu ermöglichen, um die Antragsstellung zu beschleunigen.

Michael Schirduan benennt die Windsbraut von Stade als möglichen Kooperationspartner und Beispielprojekt aus Husum.

7. Diskussion & Beschlussfassung zum eingereichten Projekt

Zur Beschlussfassung des Projektes bittet Miriam Templin die Projektträger, den Saal zu verlassen und die Arbeitskreismitglieder zur Aufnahme der Projektbewertung.

Im Projektbewertungsteil A wird die Vorprüfung des Projektes im Bereich „Unterstützung der Nachwuchsförderung“ auf 2 Punkte erhöht. Die Gesamtbewertung des Projektes im Bewertungsteil A beträgt 15 Punkte.

Im Bewertungsteil B, den übergreifenden Projektkriterien, wird der Wirkungskreis des Projektes auf eine überregionale Wirkung erhöht. Der Projektantrag erhält hier 3 Punkte, mit der Empfehlung an überregionalen Veranstaltungen teilzunehmen (z.B. Pellwormer Hafenfest, Husumer Hafentage etc.). Die Gesamtbewertung im Projektbewertungsteil B beträgt 8 Punkte.

Der Projektantrag erhält insgesamt eine Bewertung von 23 Punkten und ist damit förderfähig.

**Stimmberechtigte Teilnehmer der 6. Arbeitskreis-Sitzung am
23.01.2025:**

Kommunale Partner	
1. Nordstrand	Ruth Hartwig-Kruse
2. Stadt Husum	Michael Schirduan
Wirtschafts- und Sozialpartner	
1. Runder Tisch Tönning	Thomas Dose
2. Kapitän	Klaus Ketelsen
3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH)	Christian Fischer

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Arbeitskreis beschließt einstimmig eine Förderung des Projektes mit bis zu 50.000,00 EUR. Er spricht zwei Empfehlungen zum Beschluss aus: Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sollten die Themen Naturschutz und Nationalpark mit kommuniziert werden, die Nationalparkverwaltung stellt sich diesbezüglich gerne zur Beratung zur Verfügung. Zudem kann über eine Nationalpark-Partnerschaft der Tönninger Traditionsschiffe GbR nachgedacht werden. Alle Informationen zu einer Partnerschaft sind auch online unter <https://nationalpark-partner-sh.de/> abrufbar.

Weiterhin sollte am Liegeplatz eine Informationstafel zum Fischkutter errichtet werden. Diese könnte mit dem Förderhinweis der EU und Besucherinformationstafeln der Nationalparkverwaltung kombiniert werden.

8. Wahl Arbeitskreissprecher

Zur Vertretung des Arbeitskreises auf Landesebene ist für die laufende Förderperiode ein Arbeitskreissprecher zu wählen. Miriam Templin stellt kurz die Aufgaben des Arbeitskreissprechers vor und bittet den Arbeitskreis um Wahlvorschläge.

Ruth Hartwig-Kruse schlägt Thomas Dose und Michael Schirduan vor.

Beide Mitglieder stellen sich zur Wahl: Thomas Dose als Sprecher, Michael Schirduan als stellvertretender Sprecher.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Arbeitskreissprecher werden einstimmig ernannt.

9. Änderung der Geschäftsordnung

Miriam Templin schlägt eine Änderung der Geschäftsordnung vor, um die Abstimmungsstrukturen innerhalb der AktivRegion zu vereinfachen. Die aktuelle Geschäftsordnung sieht vor, dass der Wahl von stimmberechtigten Mitgliedern durch den Vorstand der LAG zugestimmt werden muss. Um die Handlungsfähigkeit des Arbeitskreises zu verbessern, schlägt Frau Templin folgende Anpassung vor:

„Die stimmberechtigten Mitglieder der FLAG werden vom Arbeitskreis FLAG mit einfacher Stimmmehrheit für die Dauer der Förderperiode gewählt. Der Vorstand der LAG muss in Kenntnis gesetzt werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Arbeitskreis beschließt, dass die Geschäftsordnung auf Grundlage der neuen Verordnungen angepasst wird. Im Nachgang muss der Vorstand der LAG der Änderung der Geschäftsordnung zustimmen.

10. Ausblick & Verschiedenes

Miriam Templin ruft zur Einreichung von weiteren Anträgen auf und stellt Projektbeispiele aus den umliegenden Fischwirtschaftsgebieten vor.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Frau Templin bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 13:26 Uhr.

gez. Miriam Templin _____
Regionalmanagement der LAG AktivRegion SNF

gez. Levke Brauer _____
Protokollführerin



Arbeitskreissitzung FLAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V.

23.01.2025

Miriam Templin – m.templin@eider-treene-sorge.de – 04333-9924913 – www.aktivregion-snf.de

Tagesordnung FLAG-Arbeitskreis SNF

- Top 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2 Genehmigung des Protokolls der Arbeitskreis-Sitzung vom 27.09.2022
- Top 3 Bericht des Regionalmanagements
- Top 4 Bericht des LLnL
- Top 5 Wahlen stimmberechtigte Arbeitskreismitglieder
- Top 6 Vorstellung des eingereichten Projektes
 - *Großmast für Traditions-Fischkutter Keen Tied*
- Top 7 Diskussion & Beschlussfassung zum eingereichten Projekt
- Top 8 Wahl Arbeitskreissprecher
- Top 9 Änderung der Geschäftsordnung
- Top 10 Ausblick & Verschiedenes

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2:

Genehmigung des Protokolls der Arbeitskreis-Sitzung vom
27.09.2022

TOP 3:

Bericht des Regionalmanagements

TOP 3:

Bericht des Regionalmanagements

Förderbedingungen

- jährlich 45.000 Euro, um Projekte mit Bezug zur Fischerei zu fördern (315.000 € insgesamt); Förderquote 70 % EMFAF, 30 % (kommunale) Kofi
- Förderquote: je nach Projektträgerschaft 50 Prozent/100 Prozent (kollektiver Nutzen)
- Landesweiter Pool (=nicht abgerufene Mittel für Projekt- und Managementförderung) ermöglicht auch größere Maßnahmen

Beispiele 2024:

- MBS Nachhaltigkeitskonzept Kappeln: 80.000 € Invest, ca. 56.000 € Förderung
- Fisch macht Schule: 316.000 € Invest, ca. 221.000 € Förderung
- Steganlage Winnemark: 270.000 € Invest, ca. 189.000 € Förderung

TOP 4:

Bericht des LLnL

TOP 5:

Wahlen stimmberechtigte Arbeitskreismitglieder

Institution	Vertreter:in
kommunal	
Nordstrand	Ruth Hartwig-Kruse
Stadt Husum	Michael Schirduan
Stadt Tönning	Iris Wernecke

Institution	Vertreter:in
Wirtschafts- und Sozialpartner:innen	
Fischerverein für Tönning und Umgebung in Tönning e.V.	Ted Sönnichsen
Fischereibetrieb Husum	Lars Friedrichsen
Der Runde Tisch Tönning	Thomas Dose
Kapitän	Klaus Ketelsen
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein (LKN.SH)	Christian Fischer

TOP 6:

Vorstellung des eingereichten Projektes

Großmast für Traditions-Fischkutter Keen Tied



Tönninger
Traditionsschiffe GbR

Förderung der maritimen Tradition
durch das Projekt „Keen Tied“

Hintergrund

- **Hafen Tönning als Heimathafen der Fischereiflotte:**
Symbol der Seefahrtstradition
- **Dawartz Schiffswerft (gegründet 1761):**
Eine der ältesten Holz-Schiffbauwerften
an der Nordsee
- **Kutter „Keen Tied“ (Baujahr 1951):**
Ein Neubau der Tönninger Dawartz Schiffswerft



Ziele der Gesellschaft

- **Belebung des Hafens Tönning**
als touristisches Zentrum und Aufbau eines Museumshafens
- **Erhalt und Betrieb historischer Schiffe**
(z. B. Kutter „Keen Tied“)
- **Förderung des kulturellen Erbes Nordfrieslands:**
 - Seefahrt und Fischerei als prägende Tradition
 - Bildung und Erlebnisangebote für Jung und Alt
- **Nachhaltige Bewahrung des kulturellen Erbes**
für zukünftige Generationen

Maßnahmen & Angebote

- **Erlebnisfahrten:**
Mitfahren auf traditionellen Schiffen
- **Events:**
Vorträge, Lesungen, musikalische Events und Workshops an Bord
- **Kinder- und Jugendprogramme:**
Spielerische Einführung in Seefahrt und Fischerei
- **Veranstaltungen:**
Hafenfeste und Kooperationen mit lokalen Partnern
- **Zielgruppen:**
Touristen, Einheimische, Kinder und Jugendliche



Bedeutung des Projekts

- **Kultureller Mehrwert:**
Stärkung des Verständnisses
für regionale Geschichte
- **Touristischer Magnet:**
Gewinnung weiterer Traditionsschiffe und Belebung
der Verbindung zwischen Nord- und Ostsee
(Deutschland, Dänemark, Niederlande)
- **Modellcharakter:**
Vorbild für andere Hafenstädte

Keen Tied



Finanzbedarf & Förderoptionen

- **Investitionsbedarf:**
 - Großmast, Takelage, Segel: ca. 36.000 €
 - Laufende Kosten und Modernisierung:
insgesamt ca. 50.000 € (2025–2026)
- **Fördermöglichkeiten:**
 - Spenden und Sponsoring
 - Förderung durch AktivRegion SH
und Stadt Tönning
- **Option:**
Überführung der GbR in einen
gemeinnützigen Verein

Lokale Unterstützung

- Förderung der Stadt Tönning
- Positive Resonanz von Gewerbetreibenden und Einwohnern
- Kooperationen mit Vereinen und Multiplikatoren (z. B. Yachtclub, „Runder Tisch“)
- Engagement der Presse und lokale Berichterstattung (z.B. Titelartikel Husumer Nachrichten, Montag, 30.12.2024)



NF-TT 51

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

- Website: www.toenninger-traditionsschiffe.de
- Instagram: @toenningertraditionsschiffe
- Flyer: Eigenwerbung und Gewinnung von Unterstützern



Warum fördern?

- **Kulturelle Nachhaltigkeit:**
Bewahrung eines einzigartigen Erbes
- **Wirtschaftlicher Mehrwert:**
Belebung des Hafens und regionale Wertschöpfung
- **Gemeinschaftsprojekt:**
Stärkung von Identität und Tourismus
- **Ihre Unterstützung zählt!**





Tönninger
Traditionsschiffe

TOP 7:

Diskussion & Beschlussfassung zum eingereichten Projekt

Großmast für Traditions-Fischkutter Keen Tied

Antragsteller: Tönninger Traditionsschiffe GbR

Projektgesamtkosten (brutto): 42.471,10 €

Förderfähige Gesamtkosten: 35.690,00 €

Beantragte Fördersumme: 24.983,00 € (10.707,00 € Kofinanzierung durch die Stadt Tönning)

Kernthema: Erlebnis und Kultur zum Thema Fischerei

Projekt: Großmast für Traditions-Fischkutter Keen Tied

Strategische Qualitätskriterien					
Kernthema	Strategisches Ziel	Erläuterung	Mögliche Punkte (Keine= 0, gering= 1, mittel=2, hoch =3 Punkte)	Punktzahl Vorschlag	Punktzahl Bewertung Vorstand
Naturschutz und Fischerei	Erhalt und Entwicklung der Erwerbsfischerei	---		0	
	Verbesserung der regionalen Kommunikation	---		0	
	Optimierung der Zusammenarbeit in Theorie und Praxis	---		0	
	Erhalt und nachhaltige Nutzung aquatischer Ressourcen - Interesse der Fischerei am Erhalt des Lebensraumes	---		0	
	Intensivierung der Beiträge zum Umwelt- und Meeresschutz unter Beteiligung der Fischerei	---		0	
	Berücksichtigung der Nachhaltigkeit, Regionalität und Natürlichkeit	---		0	

Wertschöpfung in der Fischerei	Förderung und Vermarktung der nachhaltigen Fischerei	---		0	
	Erhöhung der Wertschöpfung aus regionalen Fischereierzeugnissen	---		0	
	Differenzierung der Einnahmequellen sowie der Tätigkeiten in der Fischerei	---		0	
	Weiterentwicklung der regionalen Wirtschaftsstruktur (u.a. Einzelhandel, Tourismus)	Kooperationen mit lokalen Gastronomen (z.B. Weinverkostung)		1	
	Ausbau der Direktvermarktung	---		0	
	Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen mit Bezug zum Fischereisektor	---		0	
	Unterstützung der Nachwuchsförderung	Durch engagierte Kinder- und Jugendarbeit in Kitas und Schulen soll wichtige Zielgruppe an Fischerei herangeführt werden.		1	

Projekt: Großmast für Traditions-Fischkutter Keen Tied

Erlebnis und Kultur zum Thema Fischerei	Erhalt des kulturellen Fischereierbes	Ziel des Vorhabens ist es, den Hafen in Tönning zu beleben und als historischen Hafen im kollektiven Interesse zu verankern		3	
	Entwicklung und Ausbau der Erlebnis- und Kulturangebote zur Fischerei	erlebnisorientierte Fahrten sollen ebenso wie Vorträge, die der Weiterbildung dienen sollen, angeboten werden		3	
	Erlebarmachung und Sensibilisierung der Bevölkerung sowie der Gäste für das Fischerei-Handwerk und dessen regionaler sowie kultureller Bedeutung	Öffentlichwirksame Vermittlung maritimer Traditionen soll angestrebt werden; Schließung einer Informationslücke		3	
	Erhalt und Schaffung von Bildungsangeboten	sachbezogene Vorträge zum Thema, Fischerei an der Nordseeküste - Bedeutung und Wandel		3	
Zwischenergebnis			max. 51 Punkte	<u>14</u>	

Projekt: Großmast für Traditions-Fischkutter Keen Tied

Übergreifende Bewertungskriterien			
Kriterien	Erläuterung	Punktzahl Vorschlag	Punktzahl Bewertung Vorstand
Wirkung des Projektes (überörtliche Wirkung = 1 Punkt, Teilregion = 2, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion oder über die AktivRegion hinaus = 3 Punkte)	auf Tönning/Eiderstedt beschränkt; überregionale Wirkung zunächst noch nicht gegeben	1	
Modellhaftigkeit & Innovation (Projekt ist modellhaft oder innovativ für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft oder innovativ für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte)	„Das Vorhaben hat Modellcharakter für die Region und ist in dieser Form einzigartig.“, erst in Richtung HH gibt es ein ähnliches Projekt	5	
Digitalisierung (Projekt treibt die Digitalisierung für eine Teilregion voran = 3 Punkte, Projekt treibt die Digitalisierung für die gesamte AktivRegion voran= 5 Punkte)	---	0	
Nachhaltigkeit (Projekt treibt berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt treibt berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte)	---	0	

Vernetzung / Kooperation / Interaktion

Mehrere Partner:innen schaffen einen gemeinsamen Projektnutzen, der klar beschrieben ist (mindestens 2 beteiligte Partner:innen = 1 Punkt, 3-4 beteiligte Partner:innen = 2 Punkte, mehr als 4 beteiligte Partner:innen = 3 Punkte)

Bei Nachweis einer finanziellen Beteiligung der Partner:innen können +2 Zusatzpunkte vergeben werden.

keine konkrete Nennung von Kooperationspartnern

0

Arbeitsplatzwirkung

Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (Minijob oder Teilzeitstelle = 1 Punkt, je Arbeitsplatz ab 30 Stunden = 2 Punkte, aufsummiert maximal 4 Punkte)

0

Zwischenergebnis

max. 27 Punkte
/
6

Gesamtpunktzahl

max. 78 Punkte
mind. 10 Punkte
20 Punkte

TOP 8:

Wahl Arbeitskreissprecher

TOP 9:

Änderung der Geschäftsordnung

Beschlussfassung Geschäftsordnung

§2 Wahl und Zusammensetzung der stimmberechtigten Mitglieder der FLAG

„Die stimmberechtigten Mitglieder der FLAG werden vom Arbeitskreis FLAG mit einfacher Stimmmehrheit für die Dauer der Förderperiode gewählt. Der Vorstand der LAG muss in Kenntnis gesetzt werden **und dem Wahlergebnis zustimmen.**“



„Die stimmberechtigten Mitglieder der FLAG werden vom Arbeitskreis FLAG mit einfacher Stimmmehrheit für die Dauer der Förderperiode gewählt. Der Vorstand der LAG muss in Kenntnis gesetzt werden.“

Beschlussfassung Geschäftsordnung

„Der FLAG Arbeitskreis Südliches Nordfriesland beschließt, dass die Geschäftsordnung entsprechend des Vorschlages auf der vorherigen Folie angepasst wird.“

TOP 10:

Ausblick & Verschiedenes

Beispiel 1: FLAG Nordfriesland Nord

Projektträger: Gemeinde Ockholm

Projektgesamtkosten: 7.500,- €Brutto

Fördersumme: 5.250,- € (EMFAF)

Vorstandsbeschluss: 25.Juni 2024

Projektziele:

- Erhalt und Gestaltung einer sicheren Zukunft für die Krabbenfischerei
- Stärkung der Infrastruktur für die Fischer
- Transparentere Gestaltung der Direktvermarktungsmöglichkeiten

Ausgangslage: kein „sturmsicherer“ Hafen, keine sicheren Liegemöglichkeiten; beim Sturm = Ausweichen nach Büsum, Husum, Föhr, Amrum notwendig

Profiteure der Maßnahme: Fischerei, Fährverkehr, Ausflugsschifffahrt und Sportboote

Sturmsicherer Hafen Schlüttsiel

Konzepterstellung zum Umbau des Hafens Schlüttsiel in einen „sturmsicheren Hafen“ (Konzept Wellenberuhigung Hafen Schlüttsiel)



Beispiel 2: FLAG Nordfriesland Nord

- **Projektträger:** Dagebüll Tourismus GmbH

Projektgesamtkosten: 17.701 €Brutto

Fördersumme: 12.390 € (EMFAF)

Vorstandsbeschluss: 25.Juni 2024

Projektziele:

- Ausbau der touristischen Vermarktung der Fischerei
- Erhalt und Stärkung der Infrastruktur für die Fischer
- Aufbereitung der historischen Küstenkultur und Profilbildung des Fischwirtschaftsgebietes
- Stärkung der Aufklärung über die Häfen und Fischerei

Hafenfest Dagebüll 2025

Hafenfest Dagebüll 2025 als Mittel der Wissensvermittlung zur Geschichte des Hafens und der Fischerei sowie zur Stärkung des Profils des Fischwirtschaftsgebietes Nordfriesland Nord



Inhalte des Hafenfestes: Wissensvermittlung für Touristen und Einheimische, Vorträge, Aktionen zu versch. Themen, Einbindung reg.

Gastronomie

Profiteure: Dagebüll, Touristen & Einheimische, Fischer, Fischwirtschaftsgebiet Nordfriesland Nord



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Miriam Templin – m.templin@eider-treene-sorge.de – 04333-9924913 – www.aktivregion-snf.de